



AGAPLESION

Unsere Werte verbinden

Neue Maßstäbe in der Gefäßmedizin

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal eröffnet erste Abteilung für interventionelle Angiologie im Bergischen Land

Wuppertal, 10. Januar 2010 – Seit Beginn des Jahres leitet Dr. med. Jawed Arjumand unter dem Dach der Medizinischen Klinik im Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal die erste Fachabteilung für Angiologie und Kardiologie im Großraum Wuppertal. Die Angiologie, der jüngste Zweig der Inneren Medizin, beschäftigt sich mit Diagnose, Therapie (konservativ und interventionell) sowie Prävention von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße. Dr. Arjumands Schwerpunkt am Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal ist die interventionelle Angiologie, das heißt die Behandlung von Gefäßerkrankungen mittels Kathetertechnik – beispielsweise mit Ballonerweiterung oder Einsetzen von Gefäßstützen.

Nach wie vor führen die Gefäßerkrankungen die Liste der Todesursachen an. Zu den häufigsten Erkrankungen der Arterien und Venen gehören die Arteriosklerose, die arterielle Verschlusskrankheit, Aneurysmen, funktionelle Mikrozirkulationsstörungen wie Morbus Raynaud, Thrombosen und Lymphödeme. Im Fokus der Angiologie im Bethesda stehen die nichtkardialen Gefäße. Um eine adäquate Therapie gewährleisten zu können, setzt Dr. Arjumand auf eine möglichst frühzeitige und adäquate Diagnostik sowie einen interdisziplinären Therapieansatz. Eine zentrale Diagnostik ist die Duplexsonographie: Hier möchte Dr. Arjumand mit einem neuen Ultraschallgerät einen Schwerpunkt seiner Arbeit setzen. Das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal besitzt außerdem eine der modernsten Angiographieanlagen in NRW und ist bislang die einzige Klinik im Bergischen Land, die hier eine interventionelle angiologische Diagnostik und Therapie anbietet.

Seltene Spezialdisziplin – großer Bedarf

„Als Angiologe müssen Sie nicht nur den Gefäßschaden beheben, sondern auch die Rückfallgefahr und das Fortschreiten der Grunderkrankung in den Griff bekommen“, erklärt Dr. Jawed Arjumand. Viele Patienten mit Gefäßerkrankungen haben eine lange Odyssee durch die verschiedenen medizinischen Fachgebiete hinter sich, bis sie schließlich Hilfe bei einem Angiologen finden. Denn Angiologen sind nach wie vor seltene Spezialisten. Dies zeigt auch die geringe Zahl niedergelassener Angiologen und Krankenhausabteilungen für Gefäßmedizin. Zurzeit gibt es in Deutschland nur knapp 500 Angiologen, im Schnitt also ein Gefäßspezialist für 160.000 Bürger.

Dr. Arjumand studierte in Düsseldorf Medizin und war insgesamt sechs Jahre im Zentrum für Innere Medizin des Universitätsklinikums Essen beschäftigt. Zwischenzeitlich übte er seine ärztliche Tätigkeit im Herzzentrum Duisburg aus, wo er den Facharztstatus Innere Medizin und Kardiologie erwarb. Nach der angiologischen Facharztprüfung war er zuletzt als Leitender Oberarzt der Angiologie an der Uniklinik Essen tätig. Georg Schmidt, Geschäftsführer des Agaplesion Bethesda Krankenhauses, freut sich über den neuen Spezialisten in seinen Reihen: „Wir schließen damit eine Versorgungslücke in der gesamten Region. Zudem fügt sich die neue Sektion Angiologie und Kardiologie optimal in unser bestehendes Spektrum der Kliniken für Allgemein- und Visceralchirurgie, die auch gefäßchirurgisch tätig ist, und Neuroradiologie ein.“

PRESSEMITTEILUNG



AGAPLESION

Unsere Werte verbinden

Über das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGMBH

Als Standort für moderne Hochleistungsmedizin mit christlichen Wurzeln ist das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH mit 363 Betten und rund 850 Mitarbeitenden seit 80 Jahren eine feste Größe im Gesundheitsbereich des Bergischen Landes. Die Kliniken Allgemein- und Visceralchirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie und Handchirurgie, Neurochirurgie, Innere Medizin mit Angiologie, Kardiologie, Lungenheilkunde und Schlafmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Brustzentrum, Radiologie und Neuroradiologie sowie Anästhesie gewährleisten jährlich für über 40.000 Patienten moderne medizinische Behandlung und Pflege nach höchsten Qualitätsstandards. Seit 2006 gehört das Krankenhaus mit insgesamt 22 Krankenhäusern, 32 Altenpflegeeinrichtungen und 12.000 Beschäftigten zur bundesweiten Agaplesion gAG mit Hauptsitz in Frankfurt.

Über die Agaplesion gAG

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 2002 gegründet, um christliche und soziale Einrichtungen vor Ort zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Zu dem Gesundheitskonzern gehören bundesweit rund 80 Einrichtungen, darunter 22 Krankenhäuser sowie 32 Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die AGAPLESION gAG versorgt in ihren Krankenhäusern mit rund 5.000 Betten über 280.000 Patienten. Die Seniorenzentren verfügen über rund 2.800 Plätze in der Pflege und zusätzlich 800 betreute Wohnungen. Der Jahresumsatz liegt bei 620 Millionen Euro.



Der erste interventionelle Angiologe im Bergischen Land: Dr. med. Jawed Arjumand leitet seit Januar 2011 die Sektion Angiologie und Kardiologie im AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

Kontakt:

Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. 0202 290 2575
mathias.brandstaedter@bethesda-wuppertal.de

PRESSEMITTEILUNG